

	<p>Objekt: Halbbatzen von Kaiser Maximilian I.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-209</p>
--	---

Beschreibung

Der Halbbatzen Kaiser Maximilians I. aus dem Jahr 1517 trägt auf seiner Vorderseite die Wappen von Österreich und Krain nebeneinander, darüber die Jahreszahl. Die Rückseite zeigt das Wappen von Kärnten, darüber den Erzherzogshut. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 21,7 mm, Gewicht: 1,69 g, Stempelstellung: 8h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1517
	wer	
	wo	Sankt Veit an der Glan
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Beauftragt	wann	
	wer	Maximilian I. von Habsburg (1459-1519)

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Egg, Erich ([1970]): Die Münzen Kaiser Maximilians I.. Innsbruck, Nr. 26